



>> Das HanseLexikon im Internet

Liebe Benutzerinnen und Benutzer des Hanselexikons,

der Hansische Geschichtsverein e.V. stellt schrittweise die Artikel des HanseLexikons zur freien Ansicht in das Internet. Bitte beachten Sie das Urheberrecht der jeweiligen Autoren und zitieren die Artikel wissenschaftlich korrekt.

Wir empfehlen folgende Zitierweise:

Pelus-Kaplan, Marie-Louise, Art. **Jeannin, Pierre**, in: Hansischer Geschichtsverein (Hrsg.), HanseLexikon (HansLex), 2014, URL: www.hanselexikon.de/pdf/HansLex_Jeannin_Pierre_Pelus-Kaplan.pdf (letzter Aufruf: 1.12.2014).

Mit freundlichen Grüßen,

das Redaktionsteam

Jeannin, Pierre (geb. 1924 in Mollans, gest. 2004 in Paris) war Directeur d'Etudes an der *Ecole Pratique des Hautes Études* in Paris (VIe section, später als E.H.E.S.S. bekannt) und Mitarbeiter der Hansischen Umschau in den HGBll. Er spezialisierte sich besonders auf die Geschichte des internationalen Handels. Bahnbrechend war sein Artikel *Les comptes du Sund comme source pour la construction d'indices généraux de l'activité économique en Europe, XVIe-XVIIIe siècles*. Mit seinen Studien über den Seehandel und die Handelsflotten der großen nordeuropäischen Häfen vom 16. bis zum 18. Jh. erwies er sich als einer der besten Kenner der Geschichte der hansischen Spätzeit. Nicht nur der Handel, sondern auch die am Handel beteiligten Unternehmungen und Menschen standen im Mittelpunkt seines Interesses. Das Hauptaugenmerk seiner Forschung richtete sich später auf das kaufmännische Wissen der Kaufleute und die für die Kaufleute verfassten Handbücher und Traktate.

Marie-Louise Pelus-Kaplan

Lit.: P. J., *Marchands du Nord*, hrsg. P. Braunstein, J. Hooek, 1996; P. J., *Marchands d'Europe*, hrsg. J. Bottin, M.-L. Pelus-Kaplan, 2002; M.-L. Pelus-Kaplan, Nachruf auf P.J., HGBll. 122 (2004), V-VIII.